

Produktorientierung - Definition

Beitrag von „Conni“ vom 27. Dezember 2003 18:53

Hallo ihr,

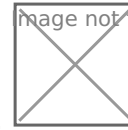


image not found or type unknown

ich stelle mal wieder fest, dass ich mich absolut bescheuert anstelle.

Ich brauche eine examensarbeitstaugliche Definition für Produktorientierung. (Handlungsorientierung wurde schon zu oft gewählt, deshalb muss ich jetzt Produktorientierung haben. *grummel*) Bisher machte ich mir darüber keine Sorgen, weil ich dachte, da bei Meyer (Unterrichtsmethoden) oder Peterßen fündig zu werden, aber das steht nicht mal im Inhaltsverzeichnis, geschweige denn ist es so erklärt, dass ich es irgendwie tauglich aufschreiben könnte. 🤪 (Also ich weiß zwar, was Produktorientierung ist, aber es macht sich

halt gut zu schreiben: "WICHTIG definiert , während NOCHWICHTIGER auch noch... mit einbezieht.") Das ganze muss nicht so ausführlich sein, dass ich den ganzen theoretischen Teil

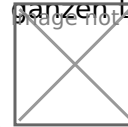


image not found or type unknown

der Arbeit damit füllen kann, dafür hab ich noch genug andere Dinge.

Habt ihr Literaturvorschläge?

Beitrag von „Talida“ vom 27. Dezember 2003 19:01

Hallo Conni,

mir ist der Begriff aus dem Bereich Sprache bekannt. Dazu habe ich auch einen Link:

<http://www.dagmarwilde.de/fuergebnisse/hapro.html>

In welchem Fach schreibst du denn deine Arbeit?

Gruß
strucki

Hab nochwas:

<http://www.oesi.de/projekt1.html>

Beitrag von „Conni“ vom 28. Dezember 2003 09:46

Hi strucki,

danke erstmal für die schnelle Antwort!

Ich kenne Produktorientierung immer als Begriff der im Bereich "Projekt" erwähnt, aber selten genau betrachtet wird. Ich habe inzwischen auch schon selber was gefunden, wo zwar "Produktorientierung" nicht wirklich definiert, aber zumindest mal etwas mehr als 1/4 Satz darüber geschrieben wird. (Gudjons: Handlungsorientiert lehren und lernen. Etwa 1,5 Seiten, wo was darüber steht, dass ein Produkt am Ende eines Projektes präsentiert werden soll und dann verschiedene Formen von Produkten. Da lässt sich schonmal was draus machen und Gudjons klingt immer gut. 😄) Achja, Meyer Unterrichtsmethoden, Theorieband, bei mir S. 214 steht ne Definition von "Handlungsorientierung", in der das "Handlungsprodukt" als ein zentrales Moment des Handlungsorientierten Unterrichts dargestellt wird. Verwirrt mich nun aber, mir wurde nämlich gesagt, ich solle die Produktorientierung in meinem Ex-Arbeitsthema haben, weil die Handlungsorientierung in den letzten Jahren so oft gewählt wurde. 🙄

Ich schreibe in Musik (Tanzen, d.h. mit Verbindungen zur Sportdidaktik) und habe ein Thema, von dem ich erst dachte, schön, da gibts bestimmt Literatur und nun leider feststellen musste, dass fast sämtliche Literatur entweder an dem total vorbeigeht, nicht mehr aufgelegt wird, in Antiquariaten nicht auftreibbar ist, in Bibliotheken vermisst wird. *grummel* D.h. ich habe zum Tanzen allgemein jetzt was gefunden, was ich so zerplücken und hinbiegen kann, dass das schon hinkommt, aber für die Einzelbegriffe wird es schwierig.

Achja, macht jemand von euch Sport? Ich habe mehrere Modelle für "koordinative Fähigkeiten" gefunden und das mit den 5 Kategorien (Rhythmusfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, räumliche Orientierung, kinästhetisches Differenzierungsvermögen, Reaktionsfähigkeit) von Peter Hirtz (Mitte der 80er) als Ausgangspunkt genommen. Ist das ok oder gibt es da in der Sportdidaktik inzwischen was tolles Neues, was ich unbedingt kennen muss? (Mein FSL hat nicht allzu viel Ahnung von Sportdidaktik.)

Und an alle Musiker: Ich brauche neben der Erklärung für "Produktorientierung" und "koordinative Fähigkeiten" noch eine für "*rhythmische Fähigkeiten*". Die Bücher, die ich bekommen konnte in Bibliotheken und die erstmal vielversprechend werden bzw. der Rahmenplan schweigen sich aus. Der Begriff wird verwendet, aber nicht erklärt oder definiert. Gibt es dazu noch eine ultimative Idee von euch? Ich bin inzwischen der Meinung, dass das fast doppeltgemoppelt ist, da ja die Rhythmusfähigkeit in den koordinativen Fähigkeiten schon drin ist, eben nur unter nem etwas anderen Aspekt als es für den Musikunterricht sinnvoll wäre. Gut wäre dann trotzdem noch das ultimative Zitat dafür. 😄

Weiter im Internet wühlend,
Conni